

Gesundheit im Kontext struktureller und militärischer Gewalt - allgemeine und geschlechtsspezifische Aspekte

Symposium, veranstaltet von der Stabsstelle für Interdisziplinäre Notfall- und Katastrophenmedizin (INKM) und der Gleichstellungsbeauftragten der Medizinischen Hochschule Hannover in Zusammenarbeit mit IPPNW - Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e. V.

Samstag, 16. Juni 2007, 10.00 - 18.00 Uhr
Hörsaal F, Medizinische Hochschule Hannover

Wissenschaftliche Leitung

Lj. Verner, Zentrum Anästhesiologie der MHH
M. Jochheim, IPPNW, Frankfurt/Main
B. Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte der MHH
H.A. Adams, Stabsstelle INKM der MHH

10.00 Uhr **Beginn**

10.15 Uhr Begrüßung
 K. Welte

 Einführung
 B. Miemietz

1. Sitzung Vorsitz: B. Miemietz, Lj. Verner

10.30 - 11.00 Uhr Zur Gesellschaft als „Kriegssystem“
 und den Folgen für Geschlecht und Gesundheit
 C. von Werlhof

11.00 - 11.30 Uhr Umweltkrieg - Realität und Erklärungsmodell
 K. Krusewitz

11.30 - 12.00 Uhr Wechselwirkungen zwischen militarisierten Konflikten und Gewalt in
 Alltagsbeziehungen - zur Bedeutung einer Genderperspektive
 C. Hagemann-White

12.00 - 12.30 Uhr Medizin und gesellschaftliche Verantwortung
 M. Jochheim

12.30 - 13.30 Uhr **Mittagspause**

2. Sitzung Vorsitz: M. Jochheim, H.A. Adams

13.30 - 14.00 Uhr UN-Sanktionen und ihre Auswirkungen - am Beispiel Irak
 H.C. von Sponeck

14.00 - 14.30 Uhr Auswirkungen militärischer Interventionen - am Beispiel Afghanistan
 M. Baraki

14.30 - 15.00 Uhr Sanitätsdienstliche Einsatzoptionen - am Beispiel Afghanistan
 N. Hanhart

15.00 - 15.30 Uhr **Kaffeepause**

3. Sitzung Vorsitz: C. von Werlhof, C. Hagemann-White

15.30 - 16.00 Uhr Wenn ein Staat zerschlagen wird -
gesundheitliche Folgen am Beispiel Jugoslawien
Lj. Verner

16.00 - 16.30 Uhr Refugee-Camp-Projekt -
Erfahrungen aus studentischer Friedensarbeit
D. Calvano

16.30 - 17.00 Uhr Folgen von Armut, Trauma und Flucht
im deutschen Gesundheitswesen
C. Goesmann

4. Sitzung Moderation: H.A. Adams

17.00 - 18.00 Uhr Abschlussdiskussion
Plenum und Referenten

Die Veranstaltung ist von der Akademie für Ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen mit sechs Fortbildungspunkten zertifiziert.